



Tafel steht vor großen Herausforderungen - Höptner Spende hilft

Immer mehr bedürftige Menschen wollen einen Tafelausweis, um bei der Tafel ein wenig Unterstützung für ihren Lebensunterhalt zu bekommen. Mehr als 3000 Menschen sind schon registriert und die Warteliste ist lange. Neukunden können sich ausschließlich über das Onlineportal der Tafel Ludwigshafen anmelden. Wegen der starken Nachfrage müssen Interessenten 3 Monate und mehr warten, bis ein Tafelausweis und damit die „Einkaufsberechtigung“ erteilt werden kann. Einkaufen darf, wer bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreitet oder ausgewiesene Sozialleistungen wie z.B. Bürgergeld, bezieht. Das Einkommen muss mit entsprechenden Nachweisen belegt werden, informiert der Vorsitzende des Trägervereins der Tafel, VEHRA, Jürgen Hundemer.

An 6 Tagen in der Woche sind bis zu 5 Kühltransporter im Einsatz, um bis zu 20 Tonnen Lebensmittel in die Tafel zu transportieren. Die Menge der zur Verfügung stehenden Lebensmittel und Frischeprodukten ist allerdings unterschiedlich hoch. Das erfordert für die ehrenamtlichen in der Ausgabestelle ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen. Nicht alle Wünsche können erfüllt werden, bitte der VEHRA Vorsitzende um Verständnis.

Wir sind für jede Unterstützung dankbar. So hat z.B. der Ortsvorsteher von Mundenheim, Raymond Höptner die Tafel Ludwigshafen mit einer umfangreichen Lebensmittelspende unterstützt. Insgesamt übergab er an die Tafelkoordinatorin,

Für Rückfragen:
Förderung des Ehrenamts e.V.
Gemeinnütziger Verein
Ludwigsplatz 10
67059 Ludwigshafen

Juergen Hundemer
1.Vorsitzender
Telefon 0152 0566 4958
juergenhundemer@vehra-lu.de
www.vehra-lu.de

Stephanie Zimmer, 100 Kartons mit jeweils 20 Packungen Instant-Nudelsuppen. 2.000 Einzelpackungen standen zur Verteilung an die Tafelbedürftigen zur Verfügung und waren schnell an die Bedürftigen Familien verteilt. Die haltbaren Instant-Nudelsuppen sind schnell zuzubereiten und stellen insbesondere für Einzelpersonen sowie Familien eine praktische und unkomplizierte Mahlzeit dar. Ortsvorsteher Raymond Höptner betonte bei der Übergabe: „Helfen muss sich lohnen. Für mich bedeutet das: nicht nur darüber zu sprechen, sondern konkret zu handeln. Gerade angesichts steigender Preise ist es mir wichtig, Verantwortung zu übernehmen und praktisch zu unterstützen. Die Tafel Ludwigshafen leistet tagtäglich einen unverzichtbaren Beitrag für viele Menschen in unserer Stadt. Mit der heutigen Spende möchte ich diese wichtige Arbeit stärken und unterstützen.“ Jede Spende ist ein Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Stadt, betont Jürgen Hundemer bei seinem Dank an Raymond Höptner.

Haltbare Lebensmittel sind für die Tafel in der Bayreuther Straße besonders wertvoll, weil wir sie flexibel einsetzen können, so Hundemer. Vielfach entscheiden sich Gönner aber auch für Geldspenden, die ausschließlich für Tafelzwecke eingesetzt werden und ein hohes Maß an flexibler Hilfe darstellen.

Die Tafel in Ludwigshafen ist das größte ehrenamtliche Projekt in der Stadt. Woche für Woche sind mehr als 150 Helferinnen und Helfer im Einsatz und kümmern sich um die bedürftigen Familien. Die Kundenliste zeigt mehr als 40 Nationalitäten. In der Spitze unterstützt die Tafel eine Familie mit 13 Kindern. Mit seiner Spende möchte Raimond Höppner ein Zeichen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Mundenheim setzen. Solidarität beginnt vor der eigenen Haustür. Wenn jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten etwas beiträgt, können wir gemeinsam viel bewegen.

Spendenkonto:

Förderung des Ehrenamts e.V.

Ludwigshafener Tafel

Sparda Bank Südwest

IBAN: DE67 5509 0500 0006 3619 00

Für Rückfragen:

Förderung des Ehrenamts e.V.

Gemeinnütziger Verein

Ludwigsplatz 10

67059 Ludwigshafen

Juergen Hundemer

1.Vorsitzender

Telefon 0152 0566 4958

juergenhundemer@vehra-lu.de

www.vehra-lu.de